



Goldhochzeit - auch ein Rückblick

In der Gemeinde Moers-Kapellen empfangen die Glaubensgeschwister Beate und Dieter Lasarzewski am Sonntag, dem 14. Februar 2016, den Segen zu ihrem 50-jährigen Ehejubiläum.

Mit dem Jubelpaar feierten die Geschwister der Gemeinden Moers-Kapellen und Neukirchen-Vluyn diesen Festgottesdienst. Hirte Siegfried Mrotzek, Vorsteher beider Gemeinden, stellte den Gottesdienst unter das Bibelwort „Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft“ (Matthäus 6,31.32).

Alles war Gnade

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls begleitete ein Liedvortrag des Gemeindechores das Goldpaar an den Altar, wo sie vom Vorsteher „Herzlich willkommen“ geheißen wurden. In seiner Ansprache hielt Hirte Mrotzek einen Rückblick auf die gemeinsamen 50 Ehejahre, die nicht immer einfach waren. Ihr habt in dieser Zeit manche „Hochs“ und auch manche „Tiefs“ erlebt, so führte er aus. Aber dankbar könnt ihr zurückblicken und feststellen: „Alles war Gnade, alles ist Gnade, alles bleibt Gnade“.

Vorlaufender Segen

Das Bibelwort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper (1,6) „Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu“ diente als Grundlage dieser Handlung.

In seinen Ausführungen ging der Hirte auch auf Gottes Segen ein, der in die Zukunft wirkt. Nach dem Segen zur Grünen Hochzeit, vor 25 Jahren dem Segen zum silbernen Ehejubiläum, wirkt der heutige Segen zur Goldhochzeit in die neue Zeit, die zum Diamanten Jubiläum führt.

Viele Gratulanten

Am Ende des Gottesdienstes hatten alle Gottesdienstteilnehmer die Möglichkeit, dem Goldpaar Glück- und Segenswünsche auszusprechen, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Neben dem Gemeindechor trugen auch der Männerchor und ein Musikensemble zu einem segensreichen Gottesdienst bei.

14. Februar 2016

Text: und Bilder: Friedel Kamann

